

## Ausführung

### Systemkomponenten Vorwandmontage-System

#### Typ 1: 35 mm und 50 mm Ausladung

- PR011 Fenstermontage-Platte
- SP340 Soforthaft-Kleber
- TP652 illmod trioplex+
- AT140 Primer

#### Typ 2: 90 mm Ausladung

- PR007 Fenstermontage-Zarge
- PR008 Dämmkeil
- SP340 Soforthaft-Kleber
- TP652 illmod trioplex+
- AT140 Primer

#### Typ 3: 120 - 200 mm Ausladung

- PR010 Fenstermontage-Winkel
- PR012 Dämmblock
- SP340 Soforthaft-Kleber
- TP652 illmod trioplex+
- AT140 Primer

#### Farben

- PR007 + PR010 + PR011: beige
- PR008 + PR012: grau
- SP340: weiß
- TP652: anthrazit
- AT140: transparent

## Lieferform

#### PR007 Fenstermontage-Zarge ohne Set

Bestell-Nr.:	Abmessung	Anzahl Paket	Meter/Paket
343070	1200 x 90 x 90	126 Stück	151,2 m
343071	1200 x 90 x 90	28 Stück	33,6 m
343072	1200 x 90 x 90	4 Stück	4,8 m

#### PR008 Dämmkeil ohne Set

Bestell-Nr.:	Abmessung	Anzahl Paket	Meter/Paket
343067	1200 x 82 x 82	126 Stück	151,2 m
343069	1200 x 82 x 82	28 Stück	33,6 m
343068	1200 x 82 x 82	4 Stück	4,8 m



## SY001

### Vorwandmontage-System PRO

Das Vorwandmontage-System dient der sicheren Befestigung und Abdichtung von Fenstern in der Dämmebene. Die Platten, Zargen und Winkel werden mit dem SP340 Soforthaft-Kleber an die tragende Wand verklebt. Alle anfallenden Kräfte wie Windlasten, Eigengewicht und Nutzlasten werden so linear auf die tragende Wand übertragen. Dies ermöglicht insgesamt viel höhere Lastenübertragungen als bei rein geschraubten Systemen - ein klarer Sicherheitsvorteil. Das Vorwandmontage-System hat eine Systemprüfung nach der ift-Richtlinie MO-01/1 und MO-02/1 und statische Nachweise für alle bauüblichen Untergründe.

#### Produktvorteile

- **Systemsicherheit** – lückenlose Prüfungen und Nachweise
- **Einbruchschutz** – RC3 nach DIN 1627, für Montagen bis 200 mm in der Dämmebene
- **Schallschutz** – beste Schalldämmwerte, bis 49 dB (Typ 2) keine Reduzierung des bewerteten Schalldämmmaßes des Fensters
- **Späterer Fenstertausch** – ohne Beschädigung der Fassade
- **Niedrige Montagekosten** – schnellste Fenstermontage inklusive Abdichtung

## PR010 Fenstermontage-Winkel

Bestell-Nr.:	Abmessung	Anzahl Paket	Meter/Paket
398054	1350 x 120 x 120	4 Stück	5,4 m
397286	1350 x 140 x 120	4 Stück	5,4 m
397287	1350 x 160 x 120	4 Stück	5,4 m
397288	1350 x 180 x 120	4 Stück	5,4 m
397289	1350 x 200 x 120	4 Stück	5,4 m

## PR011 Fenstermontage-Platte

Bestell-Nr.:	Abmessung	Anzahl Paket	Meter/Paket
397290	1350 x 90 x 35	4 Stück	5,4 m
340406	1350 x 90 x 50	4 Stück	5,4 m

## PR012 Dämmblock

Bestell-Nr.:	Abmessung passend PR010	Maße	Anzahl Paket
399009	für PR010 120 mm	1000 x 70 x 70	4 Stück
397418	für PR010 140 mm	1000 x 90 x 70	4 Stück
397419	für PR010 160 mm	1000 x 110 x 70	4 Stück
397420	für PR010 180 mm	1000 x 130 x 70	4 Stück
397421	für PR010 200 mm	1000 x 150 x 70	4 Stück

## Technische Daten

## PR007 Fenstermontage-Zarge / PR010 Fenstermontage-Winkel / PR011 Fenstermontage-Platte

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	EN 13501- Klasse E 1	
Feuerwiderstandsklasse	EN 13501- EI30 2	
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung		Z-23.11-1889
Wärmeleitfähigkeit	EN12667	Messwert $\lambda$ 0,0874 W/(mK) Bemessungswert $\lambda$ 0,096 W/(mK) keine Reduktion des bewerteten Schalldämm-Maßes des Fensters (Innenversiegelung mit SP525)
Schallschutz		
Raumgewicht		550 kg/m <sup>3</sup>
Gewicht		2,5 bis 7,5 kg/m
Druckspannung	EN 826	4 MPa
Biegefestigkeit	EN 12089	4 MPa
Dickenquellung	EN 68736	0,8%
Schraubenauszugsfestigkeit M6 x 16		400 N
Beständigkeit		übliche Baustoffe
Putzhaftung		> 12 N/cm <sup>2</sup>
Temperaturbeständigkeit	53423	-50°C bis +100°C
Lagerfähigkeit		24 Monate

## Lastabtragung (kg/lm)

Untergrundart	Ausladung Typ 2:	Ausladung Typ 3:	140	160	180	200
	90 mm	120mm	mm	mm	mm	mm
Beton	200 (650*)	232	232	213	184	144
Porenbeton	200	73	73	72	65	53
Kalksandstein	200 (870*)	155	155	149	137	119
Ziegel	200 (650*)	67	67	57	48	40
Holz	200 (490*)	-	-	-	-	-

\* maximal möglicher Wert auf Einzelanfrage

Die angegebenen Lastangaben wurden mit einer angenommen min. 7-fachen Sicherheit und Reduzierung aus der Langzeitbeanspruchung gem. der Richtlinie VE-08 von ift Rosenheim ermittelt. Die Lasten wurden von den 10 cm breiten Versuchswinkeln auf 100 cm Breite extrapoliert. Die planmäßig einwirkenden Kräfte müssen sicher in den tragenden Baukörper übertragen werden. Zu beachten sind die Eignung und Tragfähigkeit der Wandbaustoffe (besonders bei Verbundwerkstoffen).

## Verwenden Sie das illbruck Statiktool für den objektbezogenen Check

## PR008 Dämmkeil / PR012 Dämmblock

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	4102	B1 schwerentflammbar
Wärmeleitfähigkeit		$\lambda=0,032$ W/(mK)
Raumgewicht		17 kg/m <sup>3</sup>
Qualität	EN 13163	EPS 032 WDV grau
Beständigkeit		übliche Baustoffe, außer Lösemittel, lösemittelhaltige Stoffe und Stoffe die nicht Polystyrol verträglich sind. Im Einzelfall die Verträglichkeit erfragen.
Temperaturbeständigkeit	EN 53423	-20°C bis +85°C
Verpackung		Um Verformungen der Dämmteile zu verhindern, lagern Sie die noch eingefolierte Palette nicht in direktem Sonnenlicht.

## SP340 Soforthaft-Kleber

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Dichte	52451-A	1,6 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitviskosität	EN 27390	standfest
Hautbildungszeit		ca. 10 Min. bei 23°C / 50% r.F.
Durchhärtgeschwindigkeit		ca. 2,8 mm / 1. Tag
Volumenschwund	52451	2,5%
Modul bei 25% Dehnung	53504 S2	0,8 N/mm <sup>2</sup>
Modul bei 100% Dehnung	53504 S2	1,7 N/mm <sup>2</sup>
Reißfestigkeit	53504 S2	ca. 2,8 N/mm <sup>2</sup>
Bruchdehnung	53504 S2	ca. 350%
Shore-A-Härte	53505	ca. 52°
optimale Verarbeitungstemp.		+5°C bis +45°C
niedrigste Verarbeitungstemp.*		-5°C
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +90°C
Lagerfähigkeit		12 Monate

\* Herstellererklärung im Winter beachten

### Vorbereitung

- Die fachgerechte Montage ist nur von geschultem Fachpersonal durchzuführen. Schulungen erfolgen von Tremco CPG – Mitarbeitern oder nachweislich geschulten Monteuren (als Nachweis dient das Schulungs-/Montageprotokoll).
- Die Lager- und Stoßfugen des Mauerwerks sind im Bereich des Kontaktbereiches der Klebung unbedingt luftdicht auszuführen.
- Je nach Einbaulage stehen 3 Typen mit unterschiedlichen Auslagungen zur Verfügung.  
Schneiden Sie die **PR007 Fenstermontage-Zarge** (Standardlänge 1,20 m) für alle Seiten zu: 2 Stück Fensterrahmenbreite + 200 mm, 2 Stück Fensterrahmenhöhe inkl. Fensterbankanschlussprofil +10 mm (für den Fall, dass das Fensterbankanschlussprofil direkt auf der Zarge aufsteht) (Bild 4). Dadurch ergibt sich dreiseitig eine 10 mm Anschlussfuge. Reststücke werden mit verarbeitet in dem die Stoßstellen geklebt werden. **Die Montage von PR010 Fenstermontage-Winkel und PR011 Fenstermontage-Platte erfolgt analog.**
- Reinigen Sie die Klebeflächen. Diese müssen sauber, möglichst trocken, frei von Eis, Fett, Staub und losen Teilen sein. Farbe, Zementhaut und andere schwach haftende Teile müssen entfernt werden.  
Verarbeitungstemperatur des Klebers  $-5^{\circ}\text{C}^*$  -  $40^{\circ}\text{C}$ .

\*Verarbeitungshinweise im Winter beachten.



Bild 1: Fertig montierte illbruck PR007 Fenstermontagezarge mit illbruck PR008 Dämmkeil

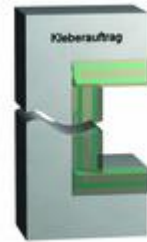
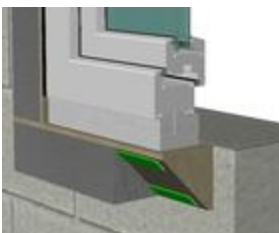


Bild 2: Kleberauftrag an den Ecken

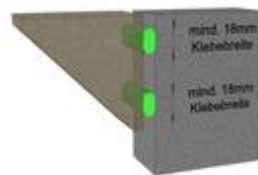


Bild 3: Mindestkleberauftragbreite 10 mm



Bild 4: Maße Zuschnitt Zarge für 10 mm Fuge



Bild 5: Sicherungsschrauben 1 flg.



Bild 6: Sicherungsschrauben 2 flg.



Bild 7: Sicherungsschrauben BLKTür

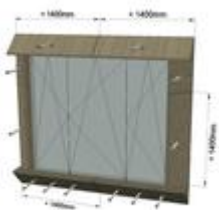


Bild 8: Sicherungsschrauben BLK-Tür 3-flg.



Bild 9: Fensterbankhalter

### Verarbeitung

- Der Auftrag von AT140 Primer auf die Klebeflächen des Mauerwerks und der/des PR007/PR010/PR011 erfolgt mit einem sauberen Pinsel. Nur einen Anstrich auftragen. Abluftzeit 30 Minuten max. 60 Minuten.
- Tragen Sie den SP340 Soforthaft-Kleber mit der Akku-Pistole durch die beiliegende Dimensionierungsdüse in zwei parallelen Strängen gleichmäßig auf die untere Zarge auf. Die Kleberaußen werden 5-10 mm vom Rand entfernt aufgetragen und müssen umlaufend geschlossen sein. Verkleben Sie alle Stoßstellen an den Stirnseiten.
- Justieren Sie die untere Zarge am Mauerwerk und drücken Sie diese fest an, damit sich eine Mindestbreite der Kleberaußen von 18 mm ergibt (Bild 3). Unebenheiten der Wand werden durch den Kleber spaltüberbrückend ausgeglichen. Dabei sollte mindestens 50% der Klebefläche eine Kleberaußenstärke von  $\leq 4$  mm haben.
- Sichern Sie zunächst die untere Zarge mit Sicherungsschrauben (7,5 mm dübellose Flachkopf-Rahmenschrauben, z. B. SFS FB-FK T30 oder gleichwertig) wie unter dem Punkt „Mechanische Befestigungspunkte“ (Seite 3) beschrieben.
- Tragen Sie nun den SP340 Soforthaft-Kleber auf die beiden seitlichen und die obere Zarge, wie unter Punkt 4 beschrieben, auf. Verkleben Sie die Stoßstellen und Ecken an den Stirnseiten.
- Die seitlichen und oberen Zargen werden jeweils mit mind. einer Schraube gesichert.
- Zur Abdichtung gegen an der Fassade ablaufendes Regenwasser wird bei Bedarf die oberste Kleberaußen von außen mit SP340 Soforthaft-Kleber nachversiegelt.
- Gegebenfalls bringen Sie mit dem SP340 Soforthaft-Kleber oder PU020 Dämmstoffplatten-Kleber nun auch den PR008 Dämmkeil/ PR012 Dämmblock an. Dabei ist auf eine möglichst vollständige Verklebung zu achten, mindestens jeweils eine Kleberaußen ca. 5mm von jeder zu verklebenden Seitenkante des Dämmkeils-/block eingerückt.

**Mechanische Befestigungspunkte:** Die Zarge ist mit Sicherungsschrauben mechanisch zu sichern (Bild 4 – 7). Die untere Zarge wird mit 3 Schrauben gegen Abrutschen gesichert. Teilstücke/ Verlängerungen sind entsprechend zu verschrauben. Alle übrigen Zargenteile werden mit mindestens einer Schraube verschraubt. Schraublöcher in der Zarge sind mit HSS-Bohrern vorzubohren. Bei 7,5 mm Sicherungsschrauben wird 8 mm vorgebohrt und gesenkt.

Zur Verwendung sind Sicherungsschrauben (7,5 mm dübellose Flachkopf-Rahmenschrauben, z. B. SFS FB-FK T30 oder gleichwertig)

Die Mindestrandabstände der Schrauben im Hintermauerwerk sind gemäß den Angaben des Schraubenherstellers so einzuhalten, dass es nicht zum Abplatzen des Steins kommt. Lässt die Wandoberfläche (unter 5°C Oberflächentemperatur, Eis auf der Klebefläche, loser Untergrund, nasse Oberfläche, Wasser sichtbar) tragende Verklebung nicht zu, dann ist die Zarge zusätzlich so zu verschrauben, dass alle Kräfte auf die Wand abgetragen werden. Bei Verarbeitungstemperaturen unter +5°C ist die "Herstellereklärung im Winter" zu beachten. Zusatzlasten, wie Verschattungsanlagen oder franz. Balkone, etc., deren Lastabtragung direkt über Zarge oder das Element erfolgt, bedürfen einer Sonderfreigabe. Im Sanierungsfall bei bestehendem Außenputz ist dieser soweit zu entfernen, dass die Montage des Vorwandmontage-Systems direkt ans Hintermauerwerk erfolgen kann. Ansonsten erfolgt die Lastabtragung mechanisch durch Verschrauben.

**Abdichtung:** Dichten Sie das Fenster dreiseitig mit dem Multifunktions-Dichtungsband TP652 illmod trioplex+. Setzen Sie es in die Zarge ein und befestigen Sie es mit dübellosen Rahmenschrauben/Direktbefestigungsschrauben, die geeignet sind, die Funktion der Trag- und Distanzklötze zu übernehmen (mindestens 35 mm Einschraubtiefe und 25 mm Randabstand). Dafür wird mit einem 6,0 mm HSS Bohrer vorgebohrt. Für eine optimale Dämmung des unteren Anschlusses empfehlen wir das PR013 Anschlussprofil und die ME500 TwinAktiv. Das illbruck Vorwandmontage-System ist ausnahmslos überputzbar. Alternativ können unten zur Lastabtragung Justierteller, Tragklötze oder ein FBA eingesetzt werden. Zur Dämmung kommt dann ein TP651 illmod trioplex FBA oder FM230 Fensterschaum+ zur Ausführung. Die Abdichtung bei Alu-Fensterbänken ohne eigenen Schalregendichtheitsnachweis muss durch eine Folie in wannenförmiger Ausbildung unter dieser geleistet werden. Der Fensterbankhalter einer Metallfensterbank kann an der PR007 Fenstermontage-Zarge befestigt werden (Bild 9).

**Entsorgung:** Entsorgung als normaler Bau- und Abbruchabfall mit dem Abfallschlüssel 17 06 04 Dämmmaterial.

### Hinweis

Für die Befestigung von Fenstern in der Dämmebene ohne besondere Anforderungen (z.B. Brandschutz oder absturzhemmende Eigenschaften) sind die eingesetzten Befestigungs- und Abdichtungssysteme im Allgemeinen nicht zulassungspflichtig. Es ist jedoch in jedem Fall erforderlich, die Gebrauchstauglichkeit des Befestigungs- und Abdichtungssystems nachzuweisen (Bauteilprüfungen).

Es ist aber grundsätzlich projektbezogen zu prüfen ob entweder durch die jeweilige Landesbauordnung oder durch die Ausschreibung Sonderanforderungen im Sinne von geregelten Bauteilen gestellt werden.

Sollte die Bauordnung des Landes eine Zustimmung im Einzelfall (ZiE) für das Bauprojekt fordern, ist dies rechtzeitig vor dem Baubeginn mit tremco illbruck und der zuständigen Baubehörde abzustimmen. Entsprechende Merkblätter auf der Internetseite der jeweiligen Baubehörde geben Hinweise, wann und wie eine ZiE zu beantragen ist.

### Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).

### Zertifikate



#### Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

#### Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).



**Tremco CPG Germany GmbH**  
Werner-Haepf-Strasse 1  
92439 Bodenwöhr  
Deutschland  
T: +49 9434 208-0  
F: +49 9434 208-230

[info.de@cpg-europe.com](mailto:info.de@cpg-europe.com)  
[www.cpg-europe.com/de\\_DE/](http://www.cpg-europe.com/de_DE/)